

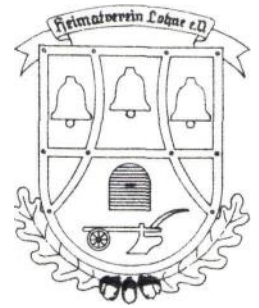
Heimatverein Lohne e.V.

- Der Vorstand -

An alle Haushaltungen

in den

Lohner Ortsteilen



4455 Lohne, den 28. 4. 1986

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Der Heimatverein hat seine Schwerpunktarbeit für dieses Jahr auf die Zusammenstellung eines Bildbandes über Lohne gelegt. Warum tun wir das? Nun, weil über unseren Ort Lohne, der eine tausendjährige Geschichte nachzuweisen hat, so gut wie kein zusammengefaßtes Schrifttum in Buchform, außer ein paar kleine Festzeitschriften einzelner Vereine, vorliegt.

Kommt man in Büchereien, Buchhandlungen oder sonstige Archive und wünscht Unterlagen über Lohne, so erhält man häufig die Antwort: "Über Lohne haben wir nichts, das sei wohl ein unbedeutender Ort gewesen". Ist das so? Nein, durchaus nicht! Bei Nachforschungen in den verschiedensten Archiven finden wir eine Fülle von Unterlagen über Lohne. Darüber hinaus wird in verschiedenen Büchern einiges über Lohne berichtet. Aus allen diesen Unterlagen läßt sich die Lohner Geschichte kontinuierlich annähernd tausend Jahre zurück verfolgen. Die in diesen umfangreichen Unterlagen enthaltenen Aufzeichnungen über Lohne müssen ausgewertet und geordnet werden. Erst danach kann mit der Erstellung der Lohner Chronik begonnen werden. Das alles aber braucht Zeit und viel Kleinarbeit und wird sicher nicht von heute auf morgen möglich sein.

Der Heimatverein Lohne hält es deshalb für erforderlich, daß unverzüglich, vorab der zu erstellenden Chronik, die jüngste Lohner Geschichte in einem Bildband mit erläuternden Texten festgehalten wird. Hierzu bedarf es -'vor allem aber der Mithilfe aller Lohner Bürger, in dem Sie uns das bei Ihnen vorhandene Bildmaterial leihweise zur Verfügung stellen.

Wir bitten Sie daher um Bilder aus früherer Zeit, auf denen das Leben auf dem Dorfe hier in den Lohner Ortsteilen erkennbar ist. Da aber die Entwicklung unseres Ortes nach dem 2. Weltkrieg von einem großen Aufschwung geprägt war und das Dorfbild sich gegenüber der Zeit vor dem 2. Weltkrieg völlig verändert hat, bitten wir auch alle Geschäftsinhaber, uns 1 oder 2 Fotos ihres neugegründeten Betriebes einzureichen. Nur so sind wir in der Lage, das "Bild unseres Dorfes - früher und heute" treffender in dem Bildband festzuhalten.

Als Anhalt, um welche Bilder wir Sie bitten möchten, sollen folgende Hinweise dienen:

a) Der kirchliche Bereich

Kirchengebäude (alt und neu), kirchliche Einrichtungen, Einweihung der Kirchen, Primizfeiern, Pfarrfeste, Erstkommunionfeier, Konfirmation, Firmung, Prozessionen, Fotos von den 2 Glocken der ehemaligen Kapellen in Lohne und von dem Glockenturm in Bordlohne usw.

b) Der Schulbereich

Schulgebäude in den Lohner Ortsteilen (alt und neu), Klassenfotos mit den Lehrern (möglichst auch vor dem Jahre 1939), Schulanlagen wie Schul- und Sportplätze, Werkstätten. Bei Klassenfotos wolle man bitte die Namen mit angeben, damit spätere Generationen auch noch wissen, um welche Personen es sich handelt.

c) Landwirtschaftlicher Bereich

Alte Bauernhöfe, Heuerhäuser, Backhäuser, Dreschhäuser, Scheunen, Schafherden und Schafställe. Da nach 1946 die meisten Höfe neu errichtet worden sind, sollten auch Fotos von dem Neubau mit erfaßt werden: das gilt besonders auch für die Aussiedlerhöfe, um so die Entwicklung besser und deutlicher herausstellen zu können.

Fotos von der Heuernte, Getreideernte, Kartoffelernte, Bauernhochzeit usw. sollten nicht fehlen. Arbeiten auf dem Hofe im Winter wie z.B. Schlachttag, Hofdienste, Landschaftsbilder usw. tragen ebenfalls zur Bereicherung des Buches bei.

d) Handwerklicher bzw. gewerblicher Bereich

Fotos von Werkstätten der Stellmacher, Holzschuhmacher, Schmiede, Sägewerk, Windmühlen und Mühlenbetriebe, Bienenbewirtschaftung und Molkereibetrieb. Des weiteren Betriebe oder Werkstätten der Bäckereien, Schneidereien, Schuhmacher, Tischlereien, Bauunternehmen, Gärtnerei, Installateur, Elektro, Schlachtereie sowie das Genossenschaftswesen. Die Gaststättenbetriebe und die Einzelhandelsgeschäfte früher und heute sollen ebenfalls Berücksichtigung finden.

e) Öffentliche Dienstleistungsbetriebe

Gemeindeverwaltung (alt und neu), Post, Feuerwehr und Banken früher und heute.

f) Sonstiges

Denkmäler, Hünengräber, Lohner Wald, Moor usw. Gemeinsame Veranstaltungen wie Schützenfeste, Kirmes, Winterfest und Fotos von Jubiläen einzelner Vereine evtl. verbunden mit einem historischen Umzug. Sonstige Ereignisse und Begebenheiten von kirchlichen oder weltlichen Vereinen, die heimatkundliches zum Inhalt haben.

Die Bilder, die Sie uns einreichen oder einsenden, erhalten Sie umgehend wieder zurück. Vermerken Sie auf der Rückseite Ihren Namen und Anschrift, um so Verwechslungen auszuschließen. Stellen Sie uns bitte die Bilder spätestens bis zum 30. Juni 1986 zur Verfügung, damit wir möglichst bis zum Weihnachtsfest den Bildband herausgeben können. Die Bilder können Sie bei allen u.a. Vorstandsmitgliedern abgeben oder auch einsenden.

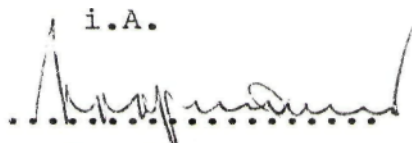
Um die Herstellungskosten so niedrig wie möglich zu halten, bitten wir Sie gleichzeitig um Mitteilung, unabhängig davon ob Sie uns Bilder einreichen oder nicht, wieviel Exemplare dieses Bildbandes Sie erwerben möchten. Teilen Sie dieses ebenfalls bis zum 30. 6. 1986 den u. a. Vorstandsmitgliedern mit.

In diesem Zusammenhang weisen wir aber auch darauf hin, daß in dieser Bilddokumentation über Lohne nicht alles ausgesagt werden kann. Sie soll aber den hier und in der Fremde lebenden Lohnern Freude bereiten und den Sinn für heimatliches Kulturgut bewahren helfen.

Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre Mitarbeit und hoffen, bei Ihnen Verständnis für unser Anliegen gefunden, zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

- Der Vorstand -

i.A.


1. Vorsitzender

Heinr. Koopmann, Nachtigallenstr. 24
Wilhelm Bramme, Hammweg 3
Margret Berndzen, Kampstr. 12
Heinr. von der Haar, Hauptstr. 10
Josef van Lengerich, Hauptstr. 68
Bernh. Albers, Bergstr. 9
Geurg Jungedeitering, Hauptstr. 106
Alois Brink, Schafweg 13
Theo Ruping, Hauptstr. 79
Bernh. Gossling, Hammweg 1
Hilde Menke, Hauptstr. 57
Erwin Peters, An der Kapelle 8, Lingen